

Veranstaltungs- programm

P 3/4510/20

MEHR TEILHABE MÖGLICH MACHEN – SCHNITTSTELLEN ÜBERWINDEN!

Stand: 14.02.2020

16.03.2020, 14.00 Uhr bis 18.03.2020, 13.00 Uhr
Hotel Wyndham Atrium, Hannover

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Matthias Dehmel, Wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Tristan Fischer, Wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Norbert Gödecker-Geenen, Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Daniel Heinisch, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Annett Löwe, Juristische Referentin, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.

Kai Maltzen, Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Soziales - Modellprojekt NePTun

Jens Nitschke, Leiter Fachbereich Rehabilitation, Bundesagentur für Arbeit

Jan Reicherter, freier Referent

Max Rössel, Referent, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Konstanze Rothe, Referentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Prof. Dr. Liane Simon, Professorin für Transdisziplinäre Frühförderung, MSH Medical School Hamburg und Vorsitzende der Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung - Bundesvereinigung (VIFF) e.V.

MODERATION

Inge Michels, Bildungsjournalistin

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INHALT

Die Leistungen der Eingliederungshilfe grenzen an Leistungen anderer Sozialleistungssysteme an. In der Abgrenzung und Verzahnung dieser Leistungen gibt es viele Herausforderungen und offene Fragen. Die Veranstaltung legt den Schwerpunkt auf die Schnittstellen der Eingliederungshilfe zur Hilfe zur Pflege und gesetzlichen Pflegeversicherung, zur Kinder- und Jugendhilfe, zur Bundesagentur für Arbeit und zur Gesetzlichen Krankenversicherung (Interdisziplinäre Frühförderung).

Während am ersten Veranstaltungstag eine Einführung in die Schnittstellen der Eingliederungshilfe zu anderen Leistungsgesetzen erfolgt, steht am zweiten Tag die Diskussion der Herausforderungen und Lösungsansätze für konkrete Schnittstellen in Arbeitsgruppen im Fokus. Am dritten Veranstaltungstag wird das Schnittstellenmanagement in der Praxis beispielhaft vorgestellt.

ZIELE

1. Sie kennen die wesentlichen Inhalte, die Phasen des Inkrafttretens und den aktuellen Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes.
2. Sie erhalten einen Überblick über die die Schnittstellen der Eingliederungshilfe zu Leistungen anderer Sozialleistungssysteme vor dem Hintergrund der Regelungen des BTHG.
3. Sie diskutieren Herausforderungen einzelner Schnittstellen und erarbeiten Lösungsansätze für den Umgang mit diesen Schnittstellen in der Praxis.
4. Es werden Ansätze des Schnittstellenmanagements in der Praxis beispielhaft vorgestellt und diskutiert.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen der Träger der Eingliederungshilfe, an Mitarbeiter/innen anderer Rehabilitations- und Leistungsträger, an Mitarbeiter/innen der Leistungserbringer sowie an Leistungsberechtigte bzw. deren rechtliche Vertreter/innen.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 16.03.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Inge Michels</i>
14.15	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick - Wesentliche Inhalte - Phasen des Inkrafttretens des BTHG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

	- Umsetzungsstand des BTHG <i>Matthias Dehmel und Tristan Fischer</i>
15.00	Schnittstellen der Eingliederungshilfe zu anderen Leistungsgesetzen <i>Annett Löwe, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.</i>
16.15	Kaffeepause
16.45	Der Reha-Prozess in sieben Phasen: Rehabilitations- und Teilhabebedarfe erkennen und gemeinsam decken <i>Annett Löwe, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.</i> <i>Jan Reicherter, freier Referent</i>
18.30	Abendessen

DIENSTAG, 17.03.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Einführung in den Tag Vorstellung der Arbeitsgruppen <i>Inge Michels</i>
09.30	<u>Arbeitsgruppenphase I</u> AG 1 - EGH – Bundesagentur für Arbeit <i>Input und Moderation: Jens Nitschke, Bundesagentur für Arbeit</i> AG 2 – EGH – GKV: Interdisziplinäre Frühförderung <i>Input und Moderation: Prof. Dr. Liane Simon, MSH Medical School Hamburg/ Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung</i> AG 3 – EGH - Kinder- und Jugendhilfe <i>Input und Moderation: Max Rössel, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i> AG 4 – EGH - Pflege <i>Input und Moderation: Kai Maltzen, Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Soziales - Modellprojekt NePTun</i> <i>Co-Moderation: Konstanze Rothe, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i>
11.00	Kaffeepause
11.30	Fortsetzung Arbeitsgruppenphase I
12.45	Mittagessen
13.45	<u>Arbeitsgruppenphase II</u> (mit Wechsel der Teilnehmenden)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AG 1 - EGH – Bundesagentur für Arbeit

Input und Moderation: Jens Nitschke, Bundesagentur für Arbeit

AG 2 – EGH – GKV: Interdisziplinäre Frühförderung

*Input und Moderation: Prof. Dr. Liane Simon, MSH Medical School Hamburg/
Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung*

AG 3 – EGH - Kinder- und Jugendhilfe

*Input und Moderation: Max Rössel, Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.*

AG 4 – EGH - Pflege

*Input und Moderation: Kai Maltzen, Landschaftsverband Rheinland, Dezernat
Soziales - Modellprojekt NePTun*

*Co-Moderation: Konstanze Rothe, Deutscher Verein für öffentliche und private
Fürsorge e.V.*

15.15

Kaffeepause

15.45

Fortsetzung Arbeitsgruppenphase II

17.00

Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

18.00

Abendessen

MITTWOCH – VORMITTAG, 18.03.2020

Uhrzeit

Programmpunkt

09.00

Einführung in den Tag
Inge Michels

09.10

Trägerübergreifende Zusammenarbeit am Beispiel DRV-EGH
*Norbert Gödecker-Geenen, Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitati-
on, Deutsche Rentenversicherung Westfalen*

10.30

Kaffeepause

11.00

Schnittstellenmanagement in Berlin: Häuser der Teilhabe und LAGeSo
*Daniel Heinisch, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit
und Soziales des Landes Berlin*

12.15

Zusammenfassung und Verabschiedung
Inge Michels

12.30

Mittagessen

13.00

Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG BITTE BIS

31.01.2020

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 62980-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

160 Euro

Nichtmitglieder

200 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

Kreuzen Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten oder nicht.

<http://vam.deutscher-verein.de/Events/Register/9dc5d753-f687-4329-9d49-89b71ab7baf0>

HOTELZIMMERRESERVIERUNG

Der Deutsche Verein hat ein Zimmerkontingent im Hotel Wyndham Atrium und im Ghotel für die Teilnehmenden reserviert.

Kosten EZ mit Frühstück im Wyndham Hannover Atrium: 65 €

Kosten EZ mit Frühstück im Ghotel: 72 €

Die Kontaktangaben über die Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Zusage zur Veranstaltung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages